

## Jahresbericht 2020

### Bericht des Stiftungsratspräsidenten und der Heimleitung

#### Stiftungsrat

Im Mai wurde Sina Kuratli als neues Stiftungsratsmitglied Aktuarin, vom Gemeindevorstand und Stiftungsrat, gewählt. Sie hat sich bereits gut integriert im Stiftungsrat und hat die Aufgabe als Aktuarin übernommen.. Der Kredit zur Weiterführung des Projekts „Wohnen mit Service“ wurde gutgeheissen. Der Stiftungsrat tagte regelmässig mit zusätzlichen Planungs- und Bausitzungen. Die Strategiesitzung fand am 16. September 2020 statt. Die Institution verfügt über eine gültige Betriebsbewilligung und ist zertifiziert.

#### Wichtige Ereignisse des Jahres

Am 3. Januar fand der Informations- Event mit Apéro zum Bauprojekt der Stiftung Plaid für geladenen Nachbarn statt. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten laufen seit der Abstimmung vom 27. September 2020 zur Umzonung auf ZöBa auf Hochtouren. Anfangs Oktober wurden die Profile gestellt und die Baubewilligung erfolgte am 2. Dezember 2020.

Die Corona Pandemie mit dem Lockdown am 13. März war das einschneidendste und zunehmend belastende Ereignis für Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende. Mit dem Besucherstopp und das Tragen des Mundschutzes für alle Mitarbeiter, begann ein ganz neues unbekanntes Kapitel. Mit grosser Freude wurde der VW T6 Bus im Frühjahr in Empfang genommen.

#### Bauprojekt Neubau «Wohnungen mit Service»

Die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Plaid realisiert in einem Neubau eine Residenz mit 15 Wohnungen mit Service. Mit der Planung hat sie das renommierte Büro CAMINADA; Architekten ETH SIA beauftragt. Im kommenden Frühling beginnen die Bauarbeiten, die voraussichtlich eineinhalb Jahre dauern werden. Somit wäre ein Einzug im Herbst 2022 möglich.

Die Residenz wird an sonniger Südhanglage unmittelbar an das bestehende Gebäude des Wohn- und Pflegeheims Plaid in Flims angebaut. Durch diese bevorzugte Lage verfügt jede Wohnung über einen traumhaften Bergblick mit natürlichem Licht und viel Sonne. Die zehn 2 ½- und fünf 3 ½-Zimmerwohnungen sind modern und grosszügig. Sie bieten einen hellen Wohn- Essbereich mit überdachter Terrasse (Loggia), Schlafzimmer, Nasszelle mit Dusche und WC und einen Abstellraum. Warme Materialien mit viel Holz und Beton machen die Wohnungen einladend und unterstreichen die hohe Wohnqualität. Auch bezüglich Gebäudetechnik wird auf den neusten Stand gesetzt (Glasfaser, Wlan im ganzen Haus). Die Heizung wird an das Fernwärmenetz der Flims Electric AG angeschlossen.

Die Wohnungen erfüllen die gesetzlichen Anforderungen für «Betreutes Wohnen» und hindernisfreies Bauen. Nebst oberirdischen Parkplätzen wird auch eine Autoeinstellhalle mit 15 Abstellplätzen erstellt. Auch dort sind Stromanschlüsse für die E-Autos vorgesehen. Durch die Nähe zum bestehenden Heim ist die Mitbenützung vom Gemeinschaftsgarten, der gemeinsamen Werkstatt, Mehrzweckraum, Cafeteria, Fitnessraum, Billardzimmer, Bibliothek

usw. möglich. Auf den Übergang vom bestehenden Gebäude zum Neubau wurde hoher Wert gelegt. Eine eigene Erschliessung mit Treppenhaus und grossem Lift ist vorgesehen. Auch an einen Velo- und Geräteraum wurde gedacht. Die Wohnungsmieter buchen das Grundpaket der Leistungen und können jederzeit noch weitere Serviceangebote nutzen. Servicepakete für Wohnungsreinigung, Wäsche, Verpflegung, Pflege und Betreuung können frei dazu bezogen werden.

Auf dem Dach des oberen Neubaus werden einerseits oberirdische Parkplätze und auf dem zweiten Gebäude ein grosszügiger Garten für das bestehende Wohn- und Pflegeheim erstellt. Auch werden interne Räumlichkeiten vergrössert. Es ist ein grosszügiger Wintergarten von über 60 m<sup>2</sup>, ein Fitnessraum und eine Werkstatt vorgesehen, die gleichzeitig die Verbindung zwischen allen Gebäuden bildet.

Die Begegnungszonen innerhalb der Gebäude sind wichtig für die sozialen Kontakte. Es sollen aktuelle Konzepte entwickelt werden, die gemeinschaftliches Wohnen fördern und mit einer hohen Nutzungsflexibilität einen Beitrag zum zeitgemässen Wohnen im Alter ab 60 leisten. Natürlich sind auch Menschen mit Behinderungen willkommen.

Visualisierungen von CAMINADA; Architekten ETH SIA





## Finanz- und Ertragslage

Während der Pandemie wurde für zwei Monate die Mahlzeitenproduktion ausgelagert. Auch die Anfragen waren in der Pandemiezeit rückläufig. Die 10 Tage Quarantäne haben Interessenten und Angehörige davon abgehalten einzutreten. Die Aufnahme von Tages- und Nachtstruktur Gästen war nicht mehr möglich. Die Fahrdienste aller externen Termine wurden intern übernommen. Mitarbeiter der Risikogruppe wurden freigestellt. Das Pflichtlager von Schutzmaterial wurde angeschafft. Für das Corona Jahr wurden bisher über 189'000 direkte Mehrkosten gebraucht. Die Finanzen wurden monatlich geprüft und quartalsweise wurde das Reporting mit Balanced Scorecard erstellt.

## Erfolgsrechnung

Dieses Jahr ist der Betriebsertrag wiederum leicht um CHF 44'000 zum Vorjahr gesunken auf CHF 6.09 Mio. (Vorjahr CHF 6.13 Mio.). Eine Stufenänderung der BESA auf leichtere Fälle, der Cafeteria Ausfall und der veränderte Kapitalertrag führte erneut zu diesem Rückgang. Trotz aller Widrigkeiten kann ein ordentlicher Gewinn 2020 von CHF 337'000 ausgewiesen werden (Vorjahr CHF 360'000).

## Vermögensübersicht

Das Umlaufvermögen ist leicht höher mit CHF 3.91 Mio. (Vorjahr CHF 3.77 Mio.). Im Anlagevermögen wurden Investitionen von CHF 504'509 in einen VW Bus T6 und das Neubauprojekt getätigt und Abschreibungen von CHF 718'820 verbucht. Das Anlagevermögen beträgt neu CHF 19.36 Mio. (Vorjahr CHF 19.64 im Jahr 2018 CHF 20.15 Mio.). Die periodischen Hypothek-Rückzahlungen von CHF 270'000 bleibt unverändert. Das Fremdkapital ist bei CHF 10.64 Mio. und damit CHF 460'000 weniger als im Vorjahr. Die Bilanzsumme beträgt neu CHF 23'299'415 (Vorjahr CHF 23'418'650). Die IE Reserven werden weiterhin abgegrenzt und nicht verwendet.

Der Rechtsstreit zur Rückforderung der Fr. 73'307 MiGel Tarifsuisse AG Solothurn läuft noch immer.

## Betriebszahlen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtertrag Mio.	5.69	5.85	6.09	6.42	6.13	6.09
Betriebsgewinn in Mio.	0.47	0.52	0.58	0.58	0.36	0.33
Organisationskapital Mio.	10.27	10.78	11.28	11.94	12.30	12.60

## Heimleitung

Mit durchschnittlich 73 Mitarbeiter in rund 53 Vollzeitäquivalenten pflegten und betreuten wir im Pandemiejahr, unter Einbezug der Angehörigen, 108 Bewohner. Dies sind 4% weniger als im Vorjahr, jedoch mit 562 mehr Pflegetagen.

Die Kundenzufriedenheit wurde durchgehend erfasst, Wünsche und Anliegen waren durch die Pandemie jedoch oft schwierig zu erfüllen. Laufende Gespräche und Informationen mit allen Beteiligten waren von grosser Wichtigkeit. Kommunikationswege wurden erweitert und intensiviert. Dienstleistungen mussten priorisiert und schnell angepasst werden.

Wir begleiten 12 Auszubildende. Als Anerkennung für die Rangnote wurde durch den Stiftungsrat eine Prämie von tausend Franken bewilligt. Zur Unterstützung der Kinderbetreuung für arbeitende Mütter wurde der Aufenthaltsraum im Westflügel 01 als Spiel- und Aufenthaltszimmer eingerichtet. Reklamationen wurden direkt behandelt und bei Notwendigkeit an den SRP weitergeleitet.

### Übersicht Verlauf Pflegetage

Stationär, Tages- und Nachtstruktur sowie Akut- und Übergangspflege 2015-2020:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Pflegetage Stationär	16'790	19'016	19'936	20'365	19'109	19'521
Tages- und Nachtstruktur Pflegetage	243	239	60	64	225	371
Akut- und Übergangspflege	0	14	0	0	14	18
<b>Total</b>	<b>17'033</b>	<b>19'269</b>	<b>19'996</b>	<b>20'429</b>	<b>19'348</b>	<b>19'910</b>

Wir beherbergen Bewohner aus den Kantonen Aargau, St.Gallen und Zürich. Aus Graubünden von Sedrun über die ganze Surselva und Vals, Safiental, aus der Region Imboden bis ins Domleschg, weiter über Chur bis Maienfeld und ins Bergell.

## Gesetzgebung

Das Budget, die Taxordnung, die Jahresrechnung, der Geschäfts-, Jahres- und Revisionsbericht 2019, sowie das Management Review und die Risikoanalyse wurden ordnungsgemäss durch den Stiftungsrat besprochen, genehmigt und eingereicht. Die Quartalsmeldungen, Kantonale und Nationale Qualitätsindikatoren, der Richtstellenplan, sowie die Jahresrechnung mit umfassendem Bericht der Revisionsstelle, die Ausbildungsleistungen und die Kostenrechnung konnten dem Gesundheitsamt jeweils termingerecht eingereicht werden. Die Statistik der sozialmedizinischen Institutionen SOMED wurde dem BFS vollständig geliefert. Der Richtstellenplan gemäss Kantonalen Richtlinien konnte eingehalten werden. Die kantonalen Maximal-Pflegetage wurden wiederum überschritten.

Im August 2020 erfolgt durch KPT eine Überprüfung mit Bestätigung der Pflegestufe, ausnahmsweise. Das interne Audit führte unsere Stiftungsrätin Sandra Hutter am 28.10.2020 durch. Das Überwachungsaudit fand am 05.11.2020 durch Herr Hanspeter Frei, Swiss Safety Center AG, Wallisellen statt. Es ergab keine identifizierte oder kritische Abweichung. Alle Empfehlungen und Hinweise wurden geprüft. Die Benchmarktagung wurde besucht. Erarbeitete Schutzkonzepte, geforderte Erhebungen, Kosten und Erträge in Zusammenhang mit der Pandemie konnten ebenfalls jeweils umgehend eingegeben werden. Die Berufsausübungsbewilligung ist durch das Leitungsteam gesichert.

## Markt / Kunde

Am Gründonnerstag haben wir erstmals im Haus Plaids Fasnacht gefeiert, Verkleidung, Spiel und Polonaise haben allen ganz viel Spass bereitet. Der Fondueplausch mit Livemusik wurde am 5. März durchgeführt. Am 6. März fand der letzte Ausflug mit Verpflegungsstopp im



Wintergarten Plaids statt. Das weitere Jahr war geprägt von Massnahmen zur Corona Pandemie. Mit dem Verzicht auf Ausflüge, Marktbesuche, Kirchgänge, Ferien und interne Feste und Anlässe haben wir den Schwerpunkt auf das interne Alltags- und Freizeitprogramm gelegt und erweitert. Individuelle Wünsche wurden neu erfasst und überwiegend ermöglicht. Erledigungen und Besorgungen wurden von den Angehörigen ans Team übergeben. Das Wlan-Netz wurde aufgerüstet, Videochat installiert, eine 3D Brille Senopi angeschafft, mit der man bequem in verschiedene Welten eintauchen kann. Ein Osterbaum der Schule 5./6. Klasse Flims wurde ab anfangs April täglich mit Eiern dekoriert und mit persönlichen Briefen an die Bewohner im Oster-Briefkasten deponiert. Die Bewohner haben zum Teil jede Karte einzeln gelesen, andere wurden vorgelesen und im Alltag diskutiert. Eine Bewohnerin beantwortete jede Karte persönlich. Über 14 Bewohner Events mussten nur vom März bis im Mai abgesagt werden. Im August wurde ein 90igster Geburtstag im Wintergarten, separiert zu den anderen Mitbewohnern, gefeiert. Bis zum heutigen Tag hatten wir mit viel Massnahmen und Glück, noch keinen Coronavirus im Haus.

## Bewohnerkennzahlen:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ausserkantonale Belegungstage	764	789	804	1456	1794	1497
Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner	90	91	96	95	113	108
Im Haus verstorbene Bewohnende	15	12	18	17	28	21
Im Spital verstorbene Bewohnende	2	1	3	5	7	2
Austritt nach Hause, Therapie, Ferien, Reha	18	30	32	16	13	24
Besa-Rückstufungen	5	8	6	9	11	6
Bewohnende mit gleichbleibender Besa-Stufe	77%	73%	71%	58%	67%	80%

## Cafeteria / Mahlzeitendienst

Durch den Konsumationsstopp ist der Cafeteria Umsatz um 66% eingebrochen. Die Räumlichkeit konnte sehr gut für die Umsetzung der Abstandsregelung genutzt werden. Auch die Produktion der Mahlzeitenlieferung wurde vom 23. März bis 11. Mai extern, an die Weisse Arena AG vergeben, um Ressourcen für das Kerngeschäft bereitzuhalten.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatz Cafeteria	116'870	131'737	119'654	120'172	100'458	34'157

## Mitarbeitende

Der offerierte Event der Gemeinde Flims zur 50-Jahre Stiftung Plaids Feier für die Mitarbeiter musste, wie auch das Mitarbeiterfest vom 26. März 2020 in der Eventhalle, leider abgesagt werden. Am ersten Juli, zeitgleich zur abgesagten offiziellen Feier im Forum im Ried Landquart, feierten wir intern im Wintergarten und auf der Südterrasse unsere bestandenen drei FaGe und ein AGS Abschluss. Eine Mitarbeiterin FaGe hat die Prüfung zur Pflegefachfrau HF bestanden. Die Diplomanden durften zwei Angehörige einladen. Mit Apéro, Blumen und Geschenk hatten alle einen schönen Abend. Für die Rangnote mit 5.8 konnte die Prämie von tausend Franken übergeben werden. Ebenfalls im Juli wurden zweimal im Restaurant Rustico in lustiger Runde, Mitarbeiter dankend verabschiedet. Das Team verdiente sich Mitte Jahr mit ihrem tollen unermüdlichen Einsatz während der Pandemie, einen Wohlfühlkorb. Die Anlaufstelle „Seelsorge und Ethik intern“ ist wiederum von Mitarbeitern und Bewohnern genutzt worden.

Eine Mitarbeiterin konnte den Berufsbildnerkurs und den Grundkurs BESA, Zwei die Tutorenschulung BESA besuchen. Den Pflegehelfer/In SRK Kurs besuchten 5 neue Mitarbeiterinnen. Die Deutschkenntnisse wurden durch den Betrieb mit externen Kursen unterstützt. Alle anderen Weiterbildungen, Kurse und Jubiläumsfeiern wurden verschoben oder abgesagt.

## Risikomanagement und Prozesse

Das Wissen konnte intern aktiv erhalten und weitergegeben werden. Der Schwerpunkt lag zwangsweise auf den Schutzmassnahmen zur Bewältigung der Pandemie. Die internen Schulungen wurden bis zum März regelmässig durchgeführt und in den Tagesablauf eingepplant. Die Themen konnten wie beim Kinästhetics mit Theorie und Praxis direkt im Alltag umgesetzt werden. Dies auch um den gesundheitlichen Beschwerden der Mitarbeitenden (65% Rückenschmerzen aus der Shurp Studie) entgegen zu wirken. Das Epidemie- und Pandemiekonzept wurden vollständig überarbeitet. Das Schutzkonzept erstellt, implementiert und laufend angepasst. Die Brandschutzübung konnte nicht durchgeführt werden. Die Datensicherung wurde durch eine Cloud für die nötige Sicherheit optimiert.

## Dank


Ganz herzlich danken wir Allen, die uns in diesem Pandemie Jahr unterstützt haben. Auch ein Dank an alle die gerne geholfen hätten, aber wegen dem Corona nicht konnten. Dank den engagierten und motivierten Mitarbeitern die durchgehend der Stiftung zum Wohle der Bewohner mit Feingefühl, Kraft, Flexibilität, Durchhaltewillen und Humor ihren Einsatz geleistet haben.

Dank auch dem engagierten Stiftungsrat, dem Heimarzt Dr. Durisch Ragetti, dem Gemeindevorstand und der Gemeindeverwaltung Flims, den Seelsorgern Flims und Trin, Beatrice Elvedi für die aufheiternden Donnerstagnachmittage, Erwin Caminada, André Lötscher und Kurt Küng. Den Flurettas Flims, der Firma Läderach, der Familie Coray Gallus Laax sowie der Coop Filiale Stenna danken wir für die Sachspenden, die allen im Hause grosse Freude bereitet haben.

## Stiftung Wohn- und Pflegeheim Plaids



**Beda Capol**  
Stiftungsratspräsident



**Petra Eugster**  
Heimleitung